

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/2313

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innenausschuss/Vors. Barbara Ostmeier
Düsternbrooker Weg 70

24103 Kiel

per Mail an
innenausschuss@landtag.ltsh.de

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
Landesverband Schleswig-Holstein eV

Lorentzendam 16, 24103 Kiel
Landesgeschäftsstelle
Fon 0431-66060-0
Fax 0431-66060-33

Absender des Schreibens:

Carl-Heinz Christiansen
stellv. Landesvorsitzender
Peter-Schmidts-Weg 5
25920 Risum-Lindholm

carl-heinz.christiansen@bund-sh.de

Datum: 11.04.2019

Unser Zeichen: SH-2019-199

**Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesplanungsgesetzes
Drucksache 19/1347, Drucksache 19/1374 und Umdruck 19/2288**

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

im Namen des BUND-Landesverbandes Schleswig-Holstein nehme ich wie folgt Stellung:

Der BUND Schleswig-Holstein begrüßt die geplante Verlängerung des Moratoriums bis zum 31.12.2020 und damit die entsprechende Änderung des Landesplanungsgesetzes in § 18a.

Bereits in seiner Stellungnahme zum 2. Entwurf der Teilfortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2010 vom 26.12.2018 hat der BUND SH die Landesregierung aufgefordert rechtzeitig Vorkehrungen zu treffen, damit aufgrund der Privilegierung der Windenergieanlagen kein raumordnerischer Wildwuchs entsteht.

Der BUND Schleswig-Holstein unterstützt auch den Begleitantrag zur Änderung des Landesplanungsgesetzes, Drucksache 19/1374.

Um die Energiewende weiter voranzubringen bedarf es schnellstens einer sicheren Planungsgrundlage. Sichere Planungsgrundlagen erhöhen auch die Akzeptanz in der Bevölkerung. Eine Beschleunigung des Ausbaus der Windenergie darf jedoch nicht auf Kosten einer gründlichen Planung erfolgen. Es wäre für den Ausbau der Windenergie und der Energiewende insgesamt fatal, wenn der Regionalplan wieder vom Gericht für nichtig erklärt wird.

Zum **Umdruck 19/2288** haben wir keine Anmerkungen.

Mit einer evtl. Veröffentlichung unserer Stellungnahme sind wir einverstanden.

Wir bitten um eine weitere Beteiligung im Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Carl-Heinz Christiansen
stellv. Landesvorsitzender